

Titel der Drucksache:

Beschlusskontrolle zur DS 0361/17 -
Haushaltssatzung 2017/2018; hier
Haushaltsbegleitbeschluss Nr. 22 - Streichung
Instandsetzung Hersfelder Straße

Drucksache

1859/17

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	26.10.2017	nicht öffentlich
Bau- und Verkehrsausschuss	02.11.2017	öffentlich

Informationen aus der Verwaltung

Sachverhalt

"22

Streichung Hersfelder Straße

Die Stadtverwaltung prüft die Streichung der HHSt. 63000.95601 – Instandsetzung der Hersfelder Straße. Zusätzlich legt die Stadtverwaltung dar, wann und wie diese Maßnahme in künftige Haushaltspläne spätestens aufgenommen werden sollte.

Die Stadtverwaltung legt zudem bis zum 3. Quartal 2017 dem Stadtrat dar, wie die eingesparten Mittel in die verstärkte Umsetzung des VEP Radverkehr ab 2018 investiert werden könnten."

Eine Verschiebung dieser Instandsetzungsmaßnahme stellt aus fachlicher Sicht keine denkbare Option dar. Seit 2011 ist das Tiefbau- und Verkehrsamt bemüht, dieses Vorhaben im städtischen Haushalt einzuordnen. Erstmals zum Jahr 2018 gelingt es, die dafür erforderlichen Eigenmittel der Stadt und die Fördermittel des Freistaates (KSB) zu sichern und der Stadtrat hat dies mit seinem Beschluss zum Doppelhaushalt 2017/2018 bestätigt. Obgleich es infolge der begrenzten Fördermittel des Freistaates nicht gelingt den gesamten Straßenabschnitt instand zu setzen, steht die Verschiebung des Vorhabens einer Rückgabe von Fördermitteln bei gleichzeitiger Zunahme der Verkehrsgefährdung gleich. Demgegenüber könnten die Eigenmittel der Stadt in 2018 nicht für den Bau von zusätzlichen Radverkehrsanlagen genutzt werden, da der Planungsvorlauf fehlt.

Im Bereich der Hersfelder Straße vom Abzweig "IKEA" bis zur Gustav-Weißkopf-Straße sind die Schäden der oberen Asphaltsschichten als gravierend einzustufen. Großflächig sind Ausmagerungserscheinungen sowie Quer-, Längs-, und Netzrisse in der obersten Asphaltsschicht

deutlich sichtbar. Diese Schäden haben bereits die darunterliegenden Asphaltsschichten erreicht und diese ebenfalls zerstört. Eine Instandsetzung der Hersfelder Straße ist deshalb zwingend notwendig ohne den Totalverlust dieser Straßenkonstruktion riskieren zu wollen. Jede weitere Verzögerung erhöht den Aufwand zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit, ist mit weiteren Nutzungseinschränkungen (seit 2016 ist bereits eine Geschwindigkeitsreduzierung angeordnet) verbunden und vergrößert den Aufwand zur Instandsetzung. Infolge der schadhafte Zustände an den Verkehrsanlagen potenziert sich der Kontrollaufwand, der mit dem vorhandenen Personal nicht abgedeckt werden kann.

Für die erforderlichen Maßnahmen wurden Fördermittel gemäß der Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (RL-KSB) für das Jahr 2018 angemeldet. Auf Grund der begrenzten Fördermittel des Landes wurde vom Fördermittelgeber aktuell nur ein Teilabschnitt der Hersfelder Straße in das Programm für 2018 aufgenommen. 2018 soll der Abschnitt zwischen Knoten IKEA und Gustav-Weißhauptstr. mit einer geschätzten Bausumme von 830 TEUR gefördert werden. Der verbleibende Abschnitt der Hersfelder Straße, der ursprünglich im Haushalt 2018 mit berücksichtigt war, soll vorbehaltlich der Förderung 2019 realisiert werden. Im Haushalt 2017/2018, der am 10.05.2017 beschlossen wurde, waren für das Jahr 2018 Gesamtkosten in Höhe von 1.800 TEUR für die Hersfelder Straße angesetzt. Damit werden Ausgaben in dieser Haushaltsstelle von 970 TEUR nicht erfolgen können. Abzüglich der damit auch nicht wirksamen Förderung für diesen Kostenanteil standen rechnerisch 205 TEUR Eigenmittel zur Verfügung. Auf Grund des dringenden Sanierungsbedarfs an den städtischen Verkehrsanlagen müssen diese Mittel aus Sicht des TVA weiter für den Erhalt der Straßen genutzt werden.

Im Haushalt 2018 und der entsprechenden Mittelfristplanung sind verschiedene Planungen und Baumaßnahmen an Radwegen enthalten. Da für Vorhaben aus dem VEP-Radverkehr der Planungsvorlauf für eine bauliche Umsetzung in 2018 fehlt, ist die Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen in 2018 nicht möglich. Es ist vorgesehen, Planungen für verschiedene Maßnahmen des VEP Radverkehr in 2018 erstellen zu lassen. Das TVA lässt beispielsweise aktuell die Planung für den Radweg an der Arnstädter Straße zwischen Friedrich-List-Str. und Schillerstr. stadteinwärts aktualisieren, sodass mit Klärung aller offenen Punkte eine bauliche Umsetzung in der Folge realisiert werden kann.

Das TVA ist bestrebt mit den begrenzten finanziellen Mitteln die dringend erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt der Straßen zu realisieren. Zudem werden Planungen beispielsweise für Radwege des VEP Radverkehr und Maßnahmen zum Ausbau der Radverkehrsanlagen beauftragt. Im Jahr 2018 ist (vorbehaltlich der Bereitstellungen der Eigen- und Fördermittel) der Bau der Radwege zwischen Ermstedt und Gottstedt und zwischen GVZ und Hochstedt vorgesehen.

Die Streichung der Mittel für die Instandsetzung der Hersfelder Straße ist somit weder technologisch noch wirtschaftlich (auf Grund der Förderung) sinnvoll. Unabhängig von dieser Maßnahme sind in den nächsten Jahren umfangreiche Planungen und bauliche Maßnahmen für die Verbesserung des Radverkehrsnetzes vorgesehen.

Anlagenverzeichnis

Dringlichkeitsbegründung

19.10.2017, gez. Dipl.-Ing. Reintjes

Datum, Unterschrift
